

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Kerpen

Sitzungstermin: 02.09.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Kerpen, im Gemeindehaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 9

Vorsitz

Herr Leo Emondts

Mitglieder

Herr Heinz Barthen

Herr Christoph Emondts

Frau Birgit Etten

Herr Michael Gröner

Herr Philipp Kramer

Herr Helmut Metzen

Herr Anton Roters

Erster Beigeordneter

Frau Heidi Servos

Beigeordnete

Herr Günter Schmitz

Zweiter Beigeordneter

Verwaltung

Frau Martina Müller

Protokollführerin

Fehlende Personen:

Die Mitglieder des Ortsgemeinderats Kerpen waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat Kerpen war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- . Ortsbesichtigung am 02.09.2020, 18.30 in Loogh - neue Käserei-Zuwegung
1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Umstellung der Kita-Sonderumlage der ehem. VG Hillesheim
Vorlage: 3-0198/20/19-062
3. Straßenbeleuchtung Kündigung
4. Antrag der Jagdgenossenschaft Kerpen zur Anschaffung eines Reh-Warngerätes für Landwirte
(Warnung vor Tieren beim Mähen)
5. Antrag Kreisel an der L10 Kerpen + Lärmschutzmaßnahmen
6. Antrag Verkehrsberuhigung Eulersteierstraße Kerpen
7. Baumüberprüfung
8. Heckenschnitt - Anmeldung
9. Reparatur Wasserleitung Friedhof
Vorlage: G-0091/20/19-064
10. Aufhebung der Widmung Feldweg
Ortsteil Loogh Flur 3 43/1 - Einspruch
11. Informationen des Ortsbürgermeisters
12. Einwohnerfragen
13. Fragen und Anregungen des Rates

Nichtöffentliche Sitzung

14. Niederschrift der letzten Sitzung
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Bewerbungen Gemeindediener
17. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

Vor Beginn der Sitzung und Eintritt in die Tagesordnung fand eine Ortsbesichtigung um 18.30 Uhr in Loogh - Treffpunkt neue Käserei-Zuwegung statt (zu TOP 10 - Aufhebung der Widmung Feldweg).

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift vom 15.07.2019 – öffentlicher Teil - hat allen Ratsmitgliedern vorgelegen und wird in der vorliegenden Form anerkannt.

TOP 2: Umstellung der Kita-Sonderumlage der ehem. VG Hillesheim Vorlage: 3-0198/20/19-062

Sachverhalt:

Im Bereich der ehem. Verbandsgemeinde Hillesheim sind drei Kindertagesstätten in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde:

- Kita Kunterbunt Hillesheim
- Kita Üxheim
- Integrative Kita Hillesheim

Bisher wurden die kommunalen Eigenanteile der Personal- und Betriebskosten über eine „Kita-Sonderumlage“ durch die Stadt Hillesheim und die Ortsgemeinden der ehem. VG Hillesheim getragen. Die Sonderumlage wurde auf Grundlage der Finanzkraft berechnet. Investitionen wurden bisher in der Sonderumlage nicht berücksichtigt, jedoch über die VG-Umlage der ehem. VG Hillesheim indirekt gedeckt.

In 2019 wurde die Regelung zunächst von der VG Gerolstein übernommen und für die Gemeinden der ehem. VG Hillesheim in der Haushaltssatzung eine „Kita-Sonderumlage“ von 6,45 % festgesetzt.

In einer Ortsbürgermeisterbesprechung der beteiligten Gemeinden wurde am 18.02.2020 durch die Verwaltung ein alternatives Modell zu bisherigen Regelung vorgestellt, das dem Finanzierungsschlüssel anderer Kitas in der VG Gerolstein gleicht.

Durch eine Vereinbarung soll festgesetzt werden, dass

1. die Finanzierung der einzelnen Kitas nach den Einzugsbereichen erfolgt:

- Kita Sonnenschein Üxheim = Kerpen, Nohn & Üxheim + Dankerath, Hoffeld, Senscheid & Trierscheid aus der VG Adenau
- Kita Kunterbunt Hillesheim & Integrative Kita Hillesheim Basberg, Berndorf, Dohm-Lammersdorf, Hillesheim, Oberbettingen, Oberehe-Stroheich, Walsdorf & Wiesbaum

2. die Kostenaufteilung hälftig nach Kinderzahlen und Einwohnern (Stand 30.06. des Vorjahres) berechnet wird. Die Kinderzahl entspricht der aktuellen Zahl der Kinder, die in dem Abrechnungsjahr einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz haben; hierbei werden sechs Jahrgänge zu Grunde gelegt.

Die neue Regelung soll rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft treten, so dass die alte Regelung nur für eine Übergangsphase von einem Jahr nach der Fusion Bestand hat.

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz hat der Vorgehensweise zugestimmt und auch die Kommunalaufsicht hat keine Bedenken.

Auf Grundlage der Haushaltsansätze 2020 sind in der Anlage Vergleichsberechnungen zwischen der Aufteilung anhand der Sonderumlage sowie hälftig nach Einwohner- und Kinderzahl der einzelnen Gemeinden.

Zusatz für die Stadt Hillesheim und die Ortsgemeinden Basberg, Berndorf, Dohm-Lammersdorf, Oberbettingen, Oberehe-Stroheich, Walsdorf, Wiesbaum:

Erweiterung der integrativen Kita Hillesheim:

Bereits in 2018 wurde die Erweiterung der integrativen Kita Hillesheim geplant. Zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Kitaplätzen für Kinder von 0 bis 6 Jahren sollen im Obergeschoss des Fachklassentrakts der ehem. Hauptschule Hillesheim 2 neue Gruppen mit Nebenräumen geschaffen werden; im Erdgeschoss werden seit 2010 bereits 2 Kindergartengruppen betrieben. Eine Gruppe soll schnellstmöglich in Betrieb genommen werden, die 2. Gruppe wird je nach Anmeldeverhalten später geöffnet. Die Gesamtkosten betragen 350.000 EUR, wobei nach Abzug der zu erwartenden Zuwendungen von 221.000 € noch aufzubringende Eigenmittel von 129.000 € verbleiben. Die Baumaßnahme soll nach den aktuellen Planungen noch in diesem Kalenderjahr durchgeführt werden.

Eine Kostenverteilung nach dem Schlüssel Einwohner-/Kinderzahl war der Einladung als Anhang der Sitzungsvorlage beigelegt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat/Stadtrat beschließt, rückwirkend zum 01.01.2020 die Finanzierung der Kitas Üxheim, Kunterbunt (Hillesheim) sowie der integrativen Kita Hillesheim nach Einzugsgebieten auf die Ortsgemeinden bzw. Stadt zu verteilen. Die Kostenaufteilung erfolgt hälftig nach Einwohnerzahlen (zum 30.06. des Vorjahres) sowie Kinderzahlen (Rechtsanspruch von 6 Jahrgängen). Hierbei sind die Investitionskosten ebenfalls zu berücksichtigen. Größere Anschaffungen, Unterhaltungsmaßnahmen sowie Investitionsmaßnahmen sind zukünftig mit den beteiligten Ortsgemeinden und der Stadt Hillesheim im Vorfeld abzustimmen.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechende Zweckvereinbarung zwischen den Ortsgemeinden und der Stadt Hillesheim zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 9

TOP 3: Straßenbeleuchtung Kündigung

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Kerpen findet das Angebot von Innogy übersteuert. Aus diesem Grund möchte die Ortsgemeinde nach eingehenden Überlegungen den bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrag zum 31.12.2021 kündigen.

Gleichzeitig soll versucht werden, von Fremdanbietern ein günstigeres Angebot zu bekommen; auch sollen weitere Alternativen geprüft werden.

In der nächsten Sitzung soll die weitere Vorgehensweise nach der Kündigung des Straßenbeleuchtungsvertrages erörtert bzw. festgelegt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister, den bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrag von Innogy zum 31.12.2021 zu kündigen und gleichzeitig nach günstigeren Angeboten zu suchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 9

TOP 4: Antrag der Jagdgenossenschaft Kerpen zur Anschaffung eines Reh-Warngerätes für Landwirte (Warnung vor Tieren beim Mähen)

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung hat der Vorsitzende über einen Antrag der Jagdgenossenschaft Kerpen zur Anschaffung eines Reh-Warngerätes für Landwirte informiert.

Es wurden verschiedene Anregungen und Lösungen erörtert, z. B. Einsatz einer Drohne oder einer Wärmebildkamera.

Sollte das Gerät angeschafft werden, könnten die Kosten evtl. zur Hälfte aus Einnahmen der Jagdpacht und/oder der Beteiligung der Jagdpächter übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 5: Antrag Kreisel an der L10 Kerpen + Lärmschutzmaßnahmen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über den Antrag eines Bürgers (Andre Nehr) auf Errichtung eines Verkehrskreises an der Kreuzung der L 10 bei Kerpen an die Kreisverwaltung mit Unterstützung der Ortsgemeinde.

Da es an dieser Stelle in diesem Jahr schon mehrere Unfälle – sogar mit Todesfolge – gegeben hat, handelt es sich hier eindeutig um einen Gefahrenpunkt.

Außerdem ist der Verkehr, der über die Jahre immer mehr zugenommen hat, durch die Lärmbelästigung für die Anwohner an der L 10 ins Unerträgliche gesteigert worden.

Auch hier wurde der Landkreis um Abhilfe gebeten.

Z. Zt. wird noch auf eine Antwort der Kreisverwaltung gewartet.

TOP 6: Antrag Verkehrsberuhigung Eulersteierstraße Kerpen

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Eulersteierstraße in Kerpen von den Anwohnern an die Ortsgemeinde Kerpen vor, die an die Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein weitergeleitet wurde.

Die Anwohner erklären, dass sich in der näheren Vergangenheit bis heute hier ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und somit eine erhöhte Lärmbelästigung sowohl durch Auswärtige als auch Einheimische entwickelt hat.

Dadurch ergibt sich auch eine Gefährdung der Anwohner.

Herrn Grüning wird als Zuhörer und Antragsteller hierzu das Wort erteilt und dieser schildert die Situation.

Die Anwohner der Eulersteierstraße beantragen daher die Umwidmung der Straße als Anliegerstraße mit der entsprechenden Beschilderung (Durchfahrtsverbot, Verkehrszeichen 250 mit Zusatz „Anlieger frei“, Zusatzzeichen 1020-30).

Es soll damit im Sinne des Lärmschutzes wie auch der Sicherheit der Anwohner vermieden werden, dass Kraftfahrzeugfahrer diese Straße ohne den nötigen triftigen Grund benutzen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Kerpen beschließt die Aufstellung eines Schildes „Durchfahrt verboten“ mit Zusatz „Anlieger frei“ an beiden Zufahrten (Bachstraße, Fritz-von-Wille-Straße).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 4 Nein: 3 Enthaltung: 2

TOP 7: Baumüberprüfung

Sachverhalt:

Ein Baumprüfer (Dipl.-Förster) hat kürzlich die Sicherheits-Überprüfung von Bäumen in der Ortsgemeinde durchgeführt.

Diese Aufgabe soll zukünftig von Forstwirt Ingo Michels übernommen werden.

Es wurde dahingehend eine 1. Begehung in Kerpen und Loogh mit Registrierung der Bäume durchgeführt.

TOP 8: Heckenschnitt - Anmeldung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende bittet um Anmeldung für die jährlich stattfindende Maßnahme, die jeweils ab November bis 01. März von einem „öffentlichen Heckenschneider“ durchgeführt wird.

Dieser übernimmt auch private Heckenschnitte, welche dann anteilig per Rechnung von der Ortsgemeinde an die Eigentümer berechnet werden.

**TOP 9: Reparatur Wasserleitung Friedhof
Vorlage: G-0091/20/19-064**

Sachverhalt:

Die Wasserleitung auf dem Friedhof Kerpen ist defekt und muss repariert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf geschätzt 4.000,00 €.

Das Leck konnte bisher nicht lokalisiert werden; das Wasser ist vorläufig abgestellt. Da das Aufgraben zu aufwändig ist, könnte als preiswerteste und schnellste Lösung daneben eine neue Leitung verlegt werden; die Wasserzapfstelle könnte in den unteren Bereich verlegt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, ein günstigeres zweites oder auch drittes Angebot einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Beschlussfassung vertagt

**TOP 10: Aufhebung der Widmung Feldweg
Ortsteil Loogh Flur 3 43/1 - Einspruch**

Sachverhalt:

Hierzu ist die Einspruchsfrist nach Veröffentlichung noch nicht abgelaufen. Daher wird die Entscheidung auf die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates vertagt.

Abstimmungsergebnis: Beschlussfassung vertagt

TOP 11: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

- Treffen der Gruppe „Herz und Hand“ hat stattgefunden. Die Gruppe bittet um einen Raum im Jugendhaus/-raum als Treffpunkt und Arbeitsraum; man trifft sich jeden 1. Montag um 13.00 Uhr;
- Die Wahl des Landrats für den Kreis Vulkaneifel findet am 29.11.2020 statt.
- Einrichtung Wahllokal OT Kerpen mit Auflagen für die Landratswahl:
das Bürgerhaus Kerpen ist groß genug und entspricht den Anforderungen.
- Für den OT Loogh wird noch geprüft, ob hier auch das Wahllokal in Kerpen in Anspruch genommen werden kann.
- Sperrung Schulstraße – oberes Stück:
vom 28.09. – 04.10. wird die Straße gesperrt, da ein Haus angeliefert wird.

- Frau Lara Genette hat sich für die First-Responder-Ausbildung gemeldet.
- Verstorben ist Herr Pögens, Illingerstraße (First-Responder-Einsatz). Die Kosten für den eingesetzten Defibrillator werden vom DRK übernommen.

TOP 12: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Ein Zuhörer spricht eventuelle Planungen zur Windkraft für Kerpen an.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Ortsgemeinde bei den erneuerbaren Energien im Bereich der Planung von Freiflächen für Photovoltaikanlagen wieder in die Planung einbezogen ist und wegen der guten Windverhältnisse ebenso für die Windkraft.

Allerdings wird auf den Abschluss der Planungen für den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde verwiesen.

Eventuell kommt Photovoltaik als Alternative in Frage in Bezug auf landwirtschaftlich benachteiligte Flächen.

TOP 13: Fragen und Anregungen des Rates

Es wurden keine Fragen gestellt und keine Anregungen vorgebracht.

Für die Richtigkeit:



(Leo Emondts,
Vorsitzender)



(Martina Müller,
Protokollführerin)